

Prozess am 5.12.1933 vor dem Schöffengericht Göttingen wegen Verbreitung einer Tarnschrift kommunistischen Inhalts

Strafsache gegen den Transportarbeiter Wilhelm Eglinsky, den Drechsler Friedrich Vogt aus Bishausen, 30.6.1910 in Dingelstedt, den Schneider Rudolf Hildebrandt aus Bishausen, 27.7.1910 in Harburg, den Arbeiter Heinrich Kaufhold in Nörten-Hardenberg, Leineweg 5, 22.6.1907 dort, wegen Vergehens gegen die Verordnung der Reichspräsidenten vom 4.2.1933.

Das Schöffengericht Göttingen verurteilte die Angeklagten als schuldig des Vergehens gegen § 20 der o.g. Verordnung: Eglinsky zu einem Jahr Gefängnis, Hildebrandt zu drei Monaten Gefängnis, Vogt und Kaufhold zu je einem Monat Gefängnis.

Die beschlagnahmten Druckschriften „Wie wasche ich mit Persil?“ sollen eingezogen und vernichtet werden. Untersuchungshaft von Eglinsky wird auf Haftzeit angerechnet.¹

Gründe: (Es liegt vor ein) Geständnis von Vogt, dass er die Schrift „Wie wäscht man mit Persil“ von Eglinsky erhalten hat. Vogt ist künftiger Schwager von W. E. Die Flugschrift wurde im Sommer von E. an Vogt übergeben. Vogt gab diese an Hildebrandt weiter. Hildebrandt und Kaufhold sind in vollem Umfang geständig. Hildebrandt hat die Schrift noch an Ludwig, Grosser (Gustav Grosse) und Kaufhold weitergegeben. Kaufhold hat sie an (August) Pape weiter gereicht. Landjägermeister Schmidt führte die erste Vernehmung.

Die Angeklagten haben somit in Bishausen und Nörten-Hardenberg im Sommer 1933 vorsätzlich eine Druckschrift politischen Inhalts verbreitet (ohne Nennung des Autors, Verlegers etc. - was in der Verordnung in § 20 strafwürdig ist.) Inhalt gegen Verordnung vom 4.2.1933, denn sie enthält Aufrufe zu Gewalt „Dreht im gegebenen Moment die Gewehre um gegen eure eigenen Unterdrücker!“ Die Flugschrift ist eine einzige Aufforderung zum Bürgerkrieg. (...) Eglinsky leugnet bis zum Schluss, gab seine Tätigkeit als Funktionär der KPD allerdings zu.²

Quelle

Gefangenenpersonalakte Willi Eglinsky: Strafgefängnis Hameln. Hauptstaatsarchiv Hannover, Hann. 86 Hameln Acc. 143/90 Nr. 1503.

¹ Gefangenenpersonalakte Willi Eglinsky, S. 23, 28.12.1933 - Abschrift Strafsache Eglinsky „Flugschriften“.

² Ebenda, S. 23-24, 28.12.1933 - Abschrift Urteil gegen Eglinsky & Gen.